



Ausgabe:

2014 - 05

06.11.2014



Newsletter

des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Automatisierung und Digitalisierung haben weitreichende Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft.

Es steht uns eine vierte industrielle Revolution bevor, in intelligenten Fabriken soll die Produktionsweise effizienter und nachhaltiger gestaltet werden können.

Ob Nordrhein-Westfalen auch zukünftig seine starke Stellung in Industrie und Wirtschaft behaupten kann, hängt auch von der Fähigkeit in Wirtschaft und Politik ab, Zukunftstrends nicht nur zu erkennen, sondern auch zu setzen und die Chancen zu nutzen, die sich aus ihnen ergeben.

Kann „Industrie 4.0“ zu einem neuen Markenzeichen des Industrielandes NRW werden?

Wir laden Sie herzlich ein, diese und andere Fragen bei der Auftaktveranstaltung unserer neuen Reihe

"Intelligent. Produzieren. NRW – Zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik"

am 19. November 2014 in Dortmund unter anderem mit **Garrelt Duin, Wirtschaftsminister NRW** zu diskutieren.

[Veranstaltungsprogramm](#) und [Anmeldung](#)

Das Team des Landesbüro NRW der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Inhaltsverzeichnis:

[Veranstaltungshinweise](#)

Seite 2-4

[Gender-Seminare](#)

Seite 4

[Veranstaltungsrückblick](#)

Rechtsextremismus im Netz

Seite 5

[Das gibt's auch noch!](#)

Seite 5

[Lesetipps](#)

Seite 6

Kontakt zum Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Tel.: 0228 / 883 - 7202

Fax: 0228 / 883 - 9208

Mail: landesbuero-nrw@fes.de

Facebook: <http://www.fes.de/lnk/17z>

Twitter: <http://www.fes.de/lnk/17->

Auf unserer [Homepage](#) finden Sie
ständig Angebote und aktuelle
Hinweise.

Veranstungshinweise

18. November 2014, 18:00 Uhr, Versmold

Highspeed für alle?! - Breitbandausbau im ländlichen Raum



Breitband ist ein entscheidender Standortfaktor für Bürger_innen und Unternehmen. Das wirtschaftliche wie auch das private Leben wird immer stärker von globalem Austausch und elektronischen Dienstleistungen bestimmt. Doch insbesondere ländliche und kleinstädtische Räume leiden unter einem unzureichenden Anschluss. Es geht daher darum, diese bei der Versorgung mit breitbandigen Internetanschlüssen nicht länger zu vernachlässigen, um

Wirtschaft und Menschen auch in diesem Bereich eine zukunftsfähige Perspektive zu bieten.

Auf einer Vortragsveranstaltung am 18. November 2014 in Versmold möchten wir mit Ihnen und unseren Gesprächspartner_innen gemeinsam die Perspektiven für Ihre Region diskutieren. Eine Veranstaltung mit u.a. **Christina Kampmann MdB**, Mitglied im Ausschuss Digitale Agenda des Deutschen Bundestag und **Hans Feuß MdL**, Gütersloh.

[Veranstungsprogramm](#) [Anmeldung](#)

19. November 2014, 17:30 Uhr, Dortmund

Intelligent. Produzieren. NRW - Zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik



Ob Nordrhein-Westfalen auch zukünftig seine starke Stellung in Industrie und Wirtschaft behaupten kann, hängt auch von der Fähigkeit in Wirtschaft und Politik ab, Zukunftstrends nicht nur zu erkennen, sondern auch zu setzen. Kann "Intelligent Produzieren" zu einem Markenzeichen des Industrielandes NRW werden?

Wie die zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik in Nordrhein-Westfalen Gestalt annimmt soll bei unserer Veranstaltung beispielhaft in zwei Bereichen von Unternehmen, Wissenschaft und Politik vorgestellt und diskutiert werden. Eine Veranstaltung mit u.a. **Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen** sowie **Thomas Eiskirch MdL**, Wirtschafts- und Energiepolitischer Sprecher der Landtagsfraktion.

[Veranstungsprogramm](#) [Anmeldung](#) bitte bis zum 15.11.2014



demokratie leben

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Telefon: 0228 883 7202
Telefax: 0228 883 9208
E-Mail: landesbuero-nrw@fes.de
www.fes.de/landesbuero-nrw

Vorsitzender:
Ministerpräsident a. D. Kurt Beck
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:
Dr. Roland Schmidt

SEB AG
IBAN DE6538010111010606209
BIC ESSEDE3380

22. November 2014, 13:00 Uhr, Aachen

Aachener Dialog: Krisen in der Ukraine und im Nahen Osten – Auswirkungen auf die europäische Sicherheitsarchitektur



Die aktuelle sicherheitspolitische Lage ist gekennzeichnet durch weltweite Krisen, Konflikte, Kriege und Seuchen. Der blutige Bürgerkrieg in Syrien, der menschenverachtende Terror des IS, aber auch die Kämpfe in zerfallenden Staaten in Afrika und die Seuche Ebola stellen die Weltgemeinschaft vor gewaltige

Herausforderungen. Mit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim durch Russland und die fortdauernde destabilisierende russische Einflussnahme auf die Entwicklungen in der Ostukraine sind 2014 militärische Auseinandersetzungen und Kriegsgefahr zurück auf dem europäischen Kontinent. Wir wollen über die Auswirkungen der Krisen auf unser Land, aber auch auf die europäische Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik sprechen.

Eine Veranstaltung mit **Generalleutnant Markus Bentler**, Deutscher Militärischer Vertreter für die EU und NATO (Brüssel), **Norbert Spinrath MdB**, Europapolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, **PD Dr. Andreas Heinemann-Grüder**, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, **Elmar Brok MdEP**, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses und **Dr. Vasyl Khymynets**, Gesandter-Botschaftsrat der Botschaft der Ukraine in Deutschland.

[Veranstaltungsprogramm Anmeldung](#)

26. November 2014, 18:00 Uhr, Bonn

Kleider machen (arme) Leute? Nicht mit uns! Starke Frauen im Einzelhandel und Textilindustrie

Anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen lädt FEMNET gemeinsam mit UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V. und mit Unterstützung des Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Podiumsdiskussion u.a. mit **Heidemarie Wieczorek-Zeul**, ehemalige Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ein.

Im Anschluss an die Diskussion wird die Ausstellung "ICH MACHE DEINE KLEIDUNG! Die starken Frauen aus Süd Ost Asien" im Rahmen eines kleine Empfangs eröffnet.

[Veranstaltungsprogramm Anmeldung](#)



1. Dezember 2014, 14:00 Uhr, Bergisch Gladbach

Nachhaltige Mobilität –

Wohlstandserhaltung und Umweltschutz, sind wir auf dem richtigen Weg?



Durch die Verbrennung und Nutzung fossiler Energien hat sich der Treibhauseffekt in den vergangenen Jahren extrem verstärkt. Um die schlimmsten Folgen abzuwenden, müssen die weltweiten Emissionen des Treibhausgases drastisch abgesenkt werden. Mit Blick auf die Mobilität wird in diesem Kontext oftmals die

Elektromobilität diskutiert.

Aktuelle wissenschaftliche Studien zeigen allerdings die Chancen und Grenzen von Batteriefahrzeugen auf. Eine wissenschaftlich belastbare Alternative, die Mobilität bzw. die Arbeitsteilung für unseren Wohlstand zu erhalten, kann die Nutzung von CO₂-freiem Strom zur Herstellung von CO₂-neutralem synthetischen Kraftstoff sein. Das entwickelte Verfahren wird „Carbon Dioxide & Water to Liquide“ oder kurz „CWtL“ genannt.

Solche CWtL-Kraftstoffe haben keinerlei unerwünschte Begleitstoffe und bestehen im Idealfall aus nur einem Molekül! Entsprechend ergibt sich das Potenzial einer sehr „sauberen“ Verbrennung und mit moderner Abgasnachbehandlungstechnologie die Möglichkeit, dass die Abgase sauberer als die städtische Umgebungsluft sein werden.

Eine Veranstaltung mit u.a. **Helene Hammelrath MdL** und **Garrelt Duin**, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk NRW.

[Veranstaltungsprogramm Anmeldung](#)

Freie Seminarplätze

Im kommenden Jahr wird unser Angebot „**Gender-Seminare / Seminare für Frauen**“ deutlich ausgeweitet. Das komplette [Seminar- / Veranstaltungsprogramm](#) für 2015 steht zum Download bereit.

Hinweis: Die Maßnahme „Genderpolitischer Workshop für Kommunalpolitiker_innen“ am 27.-28. Februar 2015 in Gescher ist bereits ausgebucht.

Bei Interesse an diesem Thema, auch insbesondere für eine Gruppe, wenden Sie sich bitte an [Yasmina Bouziri](#).



Veranstaltungsrückblick

1. Oktober 2014, Düsseldorf
Rechtsextremismus im Netz



Die Kommunikationsstrategien von Rechtsextremen, Rechtspopulisten und Neonazis im Netz sind vielfältig geworden. Offener Fremdenhass, Bedrohungen und Gewaltaufrufe sind ebenso zu finden, wie hinter einer bürgerlichen Fassade getarnte Aktionsformen.

Für Rechtsextreme sind die sozialen Netzwerke ein effizientes Instrument, um

insbesondere Jugendliche zu erreichen und deren Sympathien zu gewinnen.

Was bedeutet diese Entwicklung für unsere Gesellschaft, wie kann eine Demokratie Gegen- und Aufklärungsstrategien entwickeln und Aufrufen zu Straftaten und Hassparolen begegnen?

Öffentliche Fachtagung mit **Michaela Engelmeier, MdB** (Arbeitsgruppe Strategien gegen Rechtsextremismus der SPD-Bundestagsfraktion), **Johannes Baldauf** (Projektkoordinator no-nazi.net, Amadeu-Antonio-Stiftung), **Dr. Thomas Pfeiffer** (Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Abteilung Verfassungsschutz), **Alexander Häusler** (Fachhochschule Düsseldorf, Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus / Neonazismus)

Moderation: Prof. Dr. Thomas Grumke (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen)

[Veranstaltungsprogramm](#) [Veranstaltungsdokumentation](#)

Das gibt`s auch noch!

Hier präsentieren wir Ihnen ausgewählte Angebote der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Friedrich-Ebert-Stiftung - Sustainability

„Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) setzt sich kritisch mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinander und entwickelt Konzepte, wie die Idee der Nachhaltigkeit in der politischen Praxis einen umfassenden gesellschaftlichen Wandel fördern kann.“

[Hier](#) geht`s lang!

Lesetipps

Parlamentswahlen in den Vereinigten Staaten 2014 / Russ Carnahan. - [Electronic ed.] - Berlin : Friedrich-Ebert-Stiftung, Referat Westeuropa/Nordamerika, 2014 - ISBN 978-3-95861-009-5
<http://library.fes.de/pdf-files/id/11018.pdf>

Wahlen in der Ukraine: "In Tarnfleck-Uniform auf Panzern über Bildschirme gerollt" - Sechs Fragen an Stephan Meuser in Kiew / Kurzinterview des IPG-Journals (Internationale Politik und Gesellschaft)
<http://www.ipg-journal.de/kurzinterview/artikel/wahlen-in-der-ukraine-in-tarnfleck-uniform-auf-panzern-ueber-bildschirme-gerollt-645/>

Auf dem Weg zu einer neuen Arbeitskultur / Fedor Ruhose. - Bonn : Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik, 2014. - 4 S. - (WISO direkt)- Electronic ed.: Bonn : FES, 2014 - ISBN 978-3-86498-996-4
<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/11004.pdf>

Zuwanderung aus Südosteuropa : die aktuelle Entwicklung und Diskussion als integrationspolitischer Testfall / Alexander Götz. - Bonn : Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik, 2014. Electronic ed.: Bonn : FES, 2014 - ISBN 978-3-86498-798-4
<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/10554.pdf>

Soziale Innovationspolitik : Positionspapier im Auftrag der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung / Daniel Buhr. - Bonn, 2014. - (WISO-Diskurs) - Electronic ed.: Berlin : FES, 2014 - ISBN 978-3-86498-815-8
<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/10720.pdf>

Was macht ein gutes Leben aus? : der Capability Approach im Fortschrittsforum / Friedrich-Ebert-Stiftung - Bonn], 2014. - (Fortschrittsforum) - Electronic ed.: Berlin : FES, 2014 - ISBN 978-3-86498-873-8
<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/10750.pdf>

Kommunale Sozialpolitik : Handlungsoptionen bei engen Spielräumen ; Expertise im Auftrag der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung / Stephan Grohs ; Renate Reiter. - [Electronic ed.] - Bonn, 2014 - ISBN 978-3-86498-977-3
<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/11017.pdf>

